

Extratour „Der Mottener“

GPS-Koordinaten: N 50° 23.133 E 9° 46.433

Strecke: 16, 8 km ca. 5 Std.

Die Extratour „Der Mottener“ beginnen wir am Wanderparkplatz Wasserscheide. Von hier wandern wir talwärts Richtung Kothen.

Bald erhebt sich vor uns der Phonolithfelsen Pilsterstein, an dessen Fuße sich ein kleines Biotop mit Sauerbrunnen befindet.

Unser Wanderweg führt nun zum Felsen hinauf.

Das Betreten des Phonolithfelsens ist nicht verboten, es besteht aber Absturzgefahr und sollte nur unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte bestiegen werden.

„Der Mottener“ gewinnt immer mehr an Höhe, und wir wandern entlang des Truppenübungsplatzes durch den Mottener Heegwald.

(Achtung!!! Immer schön auf den Wegen bleiben, hier wird scharf geschossen.)

Ein kleiner schmaler Waldpfad lässt uns nochmals an Höhe gewinnen. Auf Forstwegen wandern wir -anfangs gemächlich, später stetig- zum Mottener Ortsteil Speicherz talwärts. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Im Ort wandern wir nördlich die Straße hinauf, bevor wir rechts auf einen Wirtschaftsweg abbiegen. Entlang der „Kleinen Sinn“ erreichen wir die Gemarkung „Eisenhammer“.

Nun folgt der Anstieg zum Grenzwald hinauf. Der Anstieg führt uns zur Straße Kothen – Heubach, die wir überqueren. Entlang der hessisch – bayrischen Grenze erreichen wir nach langen und teilweise steilen Anstiegen die „Große Haube“ („Mottener Haube“).

Die Treppen zur Plattform des Aussichtsturmes sollten noch zu schaffen sein, denn eine herrliche Aussicht belohnt unsere Mühen.

Der nicht so lange Abstieg führt uns durch offene Flur mit Weitblick am Haubenhof und einer mehrstämmigen Buche vorbei zum Ausgangspunkt zurück.

Wegmarkierung:

M